

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dorothea Wiepcke
Stadtrat Walter Zöllner

ANTRAG

17.09.2019

Stadtentwicklung weiterdenken III Infrastrukturdefizite untersuchen und beheben

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten, wie man künftig im Zuge der Ausweisung neuer Baugebiete Infrastrukturdefizite in den angrenzenden Bestandsgebieten untersuchen und im Zuge der Neubebauung beheben kann.

Begründung:

Im Jahr 1994 beschloss der Münchner Stadtrat, Planungsbegünstigte an den Kosten und Lasten zu beteiligen, die durch die kommunale Bauleitplanung ausgelöst werden. Die sogenannte Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN) wird seitdem bei allen Bebauungsplänen angewandt, die Kosten und Lasten bei der Stadt auslösen.

Dies führt erfreulicherweise dazu, dass die Infrastruktur in den Neubauvierteln als optimal angesehen werden kann. Es fehlt den Bewohnern der Neubauviertel an fast nichts. Im Gegensatz dazu, mahnt die Bestandsbevölkerung oftmals jahrelang erfolglos die Optimierung der Bestandsinfrastruktur an, schaut am Ende neidisch auf die Bewohner der Neubaugebiete und fühlt sich vernachlässigt. Durch die Identifizierung und Behebung von Infrastrukturdefiziten in Bestandsgebieten im Zuge von Neubauprojekten, wüchse auch die Akzeptanz solcher Neubauprojekte, weil die Bestandsbevölkerung nicht mehr nur beschwert (mehr Verkehr, Baulärm etc.) sondern vielmehr auch von den Neubauprojekten profitieren würde.

Initiative:
Dorothea Wiepcke
Stadträtin

Walter Zöllner
Stadtrat